

Wechsel in der Vereinsspitze

Die Schützengilde „SGi Hubertus Eggersdorf“ hat am Dienstag einen neuen Vorstand gewählt. Für 2026 sind mehrere Mitgliedertreffen und eine große Jubiläumsfeier geplant.



Die Schützengilde hat am Dienstag einen neuen Vorstand gewählt: (v.l.) Kassenwart André Krüger, 1. Vorsitzender Gerald Fabian, 2. Vorsitzender Günter Benedix.

VON BIANCA HEIMERT

EGGERSDORF. Die Tische in den Vereinsräumen der Schützengilde „SGi Hubertus Eggersdorf“ sind am Dienstagabend voll besetzt, sogar an den Seiten nehmen Mitglieder Platz, holen sich extra Stühle aus den Nebenräumen. „Danke, dass ihr so zahlreich erschienen seid“, begrüßte der amtierende Vorsitzende Gerald Fabian die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. „Diese“, verkündete er, „ist eine Wahlversammlung“, denn es soll ein neuer Vorstand gewählt werden. Im Dezember hatten Kassenwartin Dorit Niemann und der stellvertretende Vorsitzende Stefan Jacobs ihr Amt niedergelegt. „Darum mussten wir die Versammlung vom März in den Januar vorverlegen, damit der Verein wieder geschäftsfähig ist“, erklärte Gerald Fabian.

Höhen und Tiefen

Bevor allerdings gewählt wurde, ließ der Vorsitzende das vergangene Jahr Revue passieren. „Es war ein turbulentes Jahr“, fasste er zusammen. Neben sportlichen Erfolgen konnte die Modernisierung

des Schießstandes abgeschlossen werden. André Krüger und Emma Jacobs wurden zum Schützenkönig und zur Schützenkönigin gekrönt, Finn Majchrzak zum Kinderkönig. Ein Höhepunkt des Jahres für den Verein war die Reise zum Partnerverein „RB Eggersdorf“ bei Graz. Außerdem habe sich ein Organisationskomitee für das anstehende 100-jährige Jubiläum des Vereins gegründet. „Wer sich anschließen möchte, kann das gern tun. Wir haben viele Aufgaben zu verteilen“, merkte Gerald Fabian an. Außerdem lobte der Vorsitzende die hohe Trainingsbeteiligung in diesem Jahr.

Neben all der positiven Dinge, gab es auch Negatives. Seit Anfang Mai 2025 darf der Verein die Vereinsräumlichkeiten nicht mehr nutzen. Bisher, verkündete Fabian, gäbe es noch kein Ergebnis seitens der Gemeinde. Die Vereinbarung, die mit der Gemeinde getroffen wurde, bleibe also weiterhin bestehen.

Wahl des neuen Vorstandes

Nach dem Bericht des Kassenwartes und der Entlastung des alten Vorstandes wurde der neue Vor-

stand gewählt. Was recht fix ging. Denn an der Vereinsspitze ändert sich nicht viel: Gerald Fabian bleibt der Vorsitzende, Günter Benedix übernimmt die Funktion als stellvertretender Vorsitzender.

Der neue Kassenwart der Schützengilde ist André Krüger. Gewählt wurde auch der erweiterte Vorstand, bei dem Steffi Jahn weiterhin Schriftführerin bleibt, Gert Mühlberg zum Waffenwart ernannt wurde und Dorit Niemann zur Schießsportleiterin. Schießsportleiter Tradition bleibt Axel Balzer. Als Abteilungsleiter für den Bogensport wurde Frank Nehr-kron gewählt.

Transparenz und Termine

Aber nicht nur die Personalien standen auf der Agenda der Jahreshauptversammlung. Die Mitglieder nutzten ebenso die Möglichkeit, Anfragen zu stellen oder etwas anzusprechen. Kurzzeitig wurde dabei in der Runde hitzig diskutiert. Dem Vereinsvorstand wurde fehlende Transparenz vorgeworfen. Stefan Jacobs brachte unter anderem das Thema eines verkauften Luftgewehrs an, dass der Vorstand verkauft habe, ohne sei-

ne Mitglieder zu fragen, ob jemand Interesse daran habe. Das sei bei einigen Mitgliedern des Vereins der Fall gewesen. Außerdem wurden für diejenigen, die mit nach Graz gereist waren, Münzen geprägt. Jacobs warf dem Vorstand vor, nicht transparent mit der Finanzierung dieser Münzen umgegangen zu sein. Gerald Fabian erklärte daraufhin, dass die Münzen mit einer anonymen Spende finanziert wurden, die explizit für diese Münzen bestimmt war.

Um eine bessere Transparenz für die Mitglieder zu gewährleisten, kündigte Gerald Fabian an, dass es im Laufe dieses Jahres vier Mitgliederversammlungen geben soll. Die erste findet am 26. März statt. Auf die Vereinsmitglieder warten 2026 auch noch das Vereinsjubiläum und der Tag der offenen Tür. Beide Veranstaltungen finden an aufeinanderfolgenden Tagen statt: Am Freitag, 28. August, ab 18 Uhr die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum und am 29. August, zwischen 10 und 11 Uhr, das Böllern mit der Landesböllerbatterie, anschließend findet bis 16.30 Uhr der Tag der offenen Tür statt.